

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2006

2005 - Wettkampferfolge und viele Fehlalarme

Ortsbrandmeister Horst Weseloh für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt

Ehrhorn/Wintermoor. Auf ein Jahr mit zahlreichen erfolgreichen Wettkampfteilnahmen können die Aktiven der Ortswehr Ehrhorn/Wintermoor zurückblicken. Beim Stadtpokalwettkampf, der am 08.05.2005 in Großenwede stattfand, belegten die beiden zum Wettkampf angetretenen Gruppen die Plätze 2 und 3. Am 24.06.2005 führte die Ortswehr den Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters in Wintermoor/Ch. durch und die Wettkampfgruppe der Ortswehr belegte in der Wertungsgruppe »Feste Gruppe« den ersten Platz. Diesen Erfolg stellten die Kameraden dann 14 Tage später bei den Kreiswettkämpfen in Fulde (BSA Süd) erneut ein und brachten wieder einen Siegerpokal mit nach Hause.

Zu Beginn der Versammlung wurde eine Schweigeminute für den im Jahre 2005 im Alter von 85 Jahren verstorbenen Ehren-Ortsbrandmeister Heinrich Weseloh sen., der zu den Gründungsmitgliedern des Jahres 1947 zählte und darüberhinaus über 11 Jahre als Gemeinde- und späterer Ortsbrandmeister die Wehr geführt hatte, eingelegt. Vor 26 Kameraden und einigen Gästen (Stv. Stadtbrandmeister Fach, Erster Stadtrat Heine, Stv. Bürgermeister Habakuk, Ortsvorsteherin Meyer und dem MdL Dr. von Danwitz) erläuterte Ortsbrandmeister Horst Weseloh in seinem Jahresbericht die insgesamt 17 Einsätze und die weiteren Dienste der Ortswehr im zurückliegenden Jahr. Die Brandmeldeanlage des Pflegezentrums Wintermoor führte zu insgesamt 7 Fehlalarmen, in 9 Fällen musste Technische Hilfe geleistet werden. Bei den 17 Einsätzen des Jahres 2005 leisteten die Kameraden 155 Einsatzstunden.

Neben den Einsätzen und den Wettkämpfen nahmen die Aktiven an einer gemeindeübergreifenden Einsatzübung am 08.04.2005 an einer Biogas-Anlage in Behringen - gemeinsam mit den Wehren Heber und Behringen - sowie an einer Übung der Kreisfeuerwehrebereitschaft (KFB) Nord am 21.05.2005 in Wilsede teil. Darüberhinaus wurde die Löschwasserversorgung aus Löschwasserbrunnen und den 54 Unterflurhydranten regelmäßig überprüft.

An Lehrgängen wurden im Jahre 2005 ein Sprechfunker-Lehrgang an der FTZ Schneeheide, zwei Atemschutzgeräteträger-Lehrgänge und drei Truppmann-I-Lehrgänge an der FTZ Soltau, sowie ein Truppführer-Lehrgang an der LFS Celle absolviert. Die Mitgliederzahl veränderte sich im vergangenen Jahr aufgrund von drei Austritten und einer Neuaufnahme auf nunmehr 41 Aktive, 10 Mitglieder der Altersgruppe und 56 Fördernde Mitglieder. Nach erfolgreich absolviertem Truppmann-Lehrgang wurden die Feuerwehrmannanwärter Thiemo Bleeken, Sven Lüders und Benjamin Meyer durch Ortsbrandmeister Weseloh zu Feuerwehrmännern ernannt.

Die von Kassenwart Heiko Schlicht geführte Kasse war nach einer Prüfung durch die Kassenprüfer Marius Meyer und René Zahlmann nicht zu beanstanden - daraufhin wurde dem Ortskommando einstimmig Entlastung erteilt.

Erster Stadtrat Friedrich Heine berichtete von den geplanten Investitionen für die Feuerwehr und kündigte für 2006 ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 an. Nach seinen Ausführungen

nahm Erster Stadtrat Heine die Ehrung der Kameraden Norbert Benthous und Hans-Heinrich Meyer für 25jährige Verdienste im Feuerlöschwesen vor und händigte ihnen Urkunde und Ehrenzeichen aus.

Der Stellvertretende Stadtbrandmeister Klaus-Dieter Fach erläuterte den Anwesenden das Einsatzgeschehen aller Schneverdinger Ortswehren. Die insgesamt 430 Aktiven der zehn Ortswehren der FF Schneverdingen fuhren im Jahre 2005 258 Einsätze, dies bedeutete nach den Worten des Stv. Stadtbrandmeisters eine Steigerung um rund 42 %. Nach dem Bericht des Stadtbrandmeisters übernahm Fach die Leitung der Wahl zum Ortsbrandmeister. Einziger Kandidat war der amtierende Ortsbrandmeister Horst Weseloh. Die Auszählung der Stimmen ergab schließlich 24 JA-Stimmen, eine NEIN-Stimme sowie eine Enthaltung. Ortsbrandmeister Horst Weseloh hat die Wahl angenommen und muss nun noch durch den Rat der Stadt Schneverdingen offiziell ins Ehrenbeamtenverhältnis berufen werden. Einstimmig wurde anschließend Kassenwart Heiko Schlicht in seinem Amt bestätigt. Als neuer Kassenprüfer wurde Benjamin Meyer als Nachfolger für den turnusgemäß ausscheidenden René Zahlmann gewählt. Zum Abschluss beförderte der Stv. Stadtbrandmeister Fach die Kameraden Martin Günther und Sven Reißmeier zu Hauptfeuerwehrmännern, Mathias Borchert zum Löschmeister und Christian Schmalenberg zum Hauptlöschmeister.

Sowohl der Stv. Stadtbrandmeister Fach, als auch der wiedergewählte Ortsbrandmeister Weseloh zeigten sich nicht nur erfreut über den zu erwartenden Fahrzeugwechsel, sondern betonten insbesondere den bevorstehenden Neuanfang in der Abschnittsleitung des BSA Nord. Nach zuletzt erheblichen Differenzen mit der scheidenden Abschnittsleitung zeigten sich beide überzeugt, dass mit dem künftigen Abschnittsleiter Carlos Brunkhorst und seinem Stellvertreter Joachim Müller eine konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit wieder möglich sein wird.



(v.lks.) Stv. Bürgermeister Habakuk, 1.Stadtrat Heine, Ortsvorsteherin Meyer, Benjamin Meyer, Ortsbrandmeister Weseloh, Sven Reißmeier, Thiemo Bleeken, Sven Lüders, Mathias Borchert, Martin Günther, Christian Schmalenberg, Hans-Heinrich Meyer, Stv. Stadtbrandmeister Fach und Norbert Benthous.

Und so ähnlich könnte das voraussichtlich im Laufe des Jahres 2006 in Dienst zu stellende neue TLF 16/25 aussehen...



TLF 16/25 - Iveco-Magirus, Allrad-Fahrgestell mit Single-Bereifung

© Ortswehr Ehrhorn/Wintermoor 2006